

„Mein Körper gehört mir!“ – Finanzierungsmöglichkeiten für den Einsatz des Präventionsprogramms in Freiburg/ Südbaden

Kostenaufstellung „Mein Körper gehört mir!“:

- | | |
|---|----------------------|
| • Durchführung pro Klasse (für die 3 Teile des Programms; ab 2017/18) | 288 € |
| • Präsentationsaufführung (Abendveranstaltung für Eltern, LehrerInnen, Sponsoren; <i>nicht verpflichtend</i>) | 440 € |
| • Fahrtkosten (werden berechnet ab Freiburg Reischstraße) | 0,30 €/ km |
| • zzgl. Fahrtkostenpauschale (SpielerIn reist aus Bad Bellingen an) | 6,60 €/Termin |

Gesamtkosten am Beispiel der Weiherhof-Grundschule Freiburg für 4 Klassen: **ca. 1.620 €**

Werden **weniger als 4 Klassen** bespielt, fällt eine **Ausfallpauschale** von **54 €** an. Um diese Zusatzkosten zu vermeiden, können 2 Schulen Kooperationen durchführen, die einen einmaligen Ortswechsel des Spielteams pro Vormittag (in einer der „großen Pausen“) einschließen. Bei mehr als 25 Km Anfahrt ab FR sollten min. 4 Klassen bespielt werden (ab 50 Km 5 Klassen).

Finanzierungsmöglichkeiten für Grundschulen in Freiburg (teilweise auch Umland)

In den vergangenen vier Jahren wurden im Zuge des Projektaufbaus von „Mein Körper gehört mir!“ in Freiburg wichtige Erfahrungen hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten gesammelt. Es ist daher sinnvoll, die hier aufgeführten Posten bei der Finanzierung heranzuziehen. Viele Schulen stützen ihr Projektbudget auf mehrere Posten (Mischfinanzierung).

- **Schuletat:** Jeder Schule steht jährlich ein Etat für Projektfinanzierungen durch das „Amt für Schule und Bildung“ (*in Freiburg*) zur Verfügung.
- **Förderverein der jeweiligen Schule** (falls vorhanden)
- **Teilnahme-Beitrag der Eltern:** Eine Kostenbeteiligung der Eltern von 3 - 5 € ist auch in anderen Kommunen üblich. (Die wirtschaftliche Situation der Eltern bzw. des jeweiligen Stadtteils sollte bei der Festlegung des Eigenanteils berücksichtigt werden.)
- **Volkshochschule:** Die Servicestelle für Elternbildung unterstützt auch 2017 *bei Freiburger Schulen* die begleitenden Präsentationsaufführungen für Eltern mit einem Zuschuss, der pro Schule 110 Euro beträgt (bei zwei gemeinsam einladenden Schulen/ Koop.: 220 Euro).
- **Stiftungen:** In den ersten Jahren wurde ein Netzwerk aus verschiedenen Stiftungen etabliert, die das Projekt unterstützen; meist in Form direkter Förderung der Schulen (in und außerhalb von Freiburg), die entsprechende Anträge stellen. Dazu zählen neben der Stiftung der **Sparkasse Freiburg** auch einige Stiftungen des **„Regionalen Stiftungsverbund Freiburg“**, die den Kinderschutz als Stiftungszweck definieren. Für konkrete Infos zu Stiftungen und der Volkshochschule bitte direkte Kontaktaufnahme mit Philipp Nägele.
- **Sonstige Töpfe:** Mittelfristig ist geplant, das **„Amt für Schule und Bildung“** dafür zu gewinnen, auch städtische Fördergelder für die Finanzierung des Projekts zur Verfügung zu stellen, z. B. über den Innovationsfonds. Auch über die **„Freiburger SchulprojektWerkstatt“** können Gelder für das Projekt angefragt werden.

Stand: Mai 2017